

Konzeption für das Schulbüdchen

Überblick:

Die Schülerinnen und Schüler einer Klasse betreiben das Schulbüdchen der Kurt-Schwitters-Schule.

Im Büdchen werden in den beiden Pausen Brötchen, Müsliriegel und Getränke verkauft. Kunden des Büdchens sind Schüler/innen und Lehrer/innen. Für die Lehrer/innen besteht ein zusätzlicher Brötchenverkauf vor dem Lehrerzimmer.

Der Erlös aus dem Büdchen geht in die Klassenkasse der durchführenden Klasse über. Hiermit werden besondere Ausflüge und Aktionen unterstützt, aber auch Finanzierungen für Klassenfahrten ermöglicht.

Ziele:

Die Schülerfirma ist eine berufsvorbereitende Arbeitsgemeinschaft, in der sich den Schülerinnen und Schülern lebensnahe Lernmöglichkeiten bieten. Ziel der Schülerfirma „Schulbüdchen“ ist es, zusätzliche berufspraktische Erfahrungen auch außerhalb der Praktika im normalen Schulbetrieb zu ermöglichen.

Innerhalb der Schülerfirma schulen die Schüler/innen ihre Selbstständigkeit (auch hinsichtlich der Lebenspraxis) und Eigenverantwortung, Sozialkompetenz und Kreativität sowie ihre Teamfähigkeit.

Die Schüler/innen planen und lernen die Arbeitsabläufe im Schulbüdchen. Sie erleben, was es heißt in einem Bereich zu arbeiten, der im Schulalltag eine Bedeutung hat und gestalten somit ihren Lebensraum Schule mit. Sie tragen die Verantwortung.

Einzelne Aufgabenbereiche:

- Training von planvollem Vorgehen: Bestände überprüfen, Einkauflisten erstellen, Einkäufe machen, bezahlen der Einkäufe, Herstellen der Waren, Durchführung der Büdchenverkäufe, Aufräumen, Vorratshaltung betreiben
- Organisatorische Aspekte: Arbeitspläne erstellen, Planungen zur Erweiterung des Sortiments, Öffnungszeiten beachten (Aushänge bei Schließzeiten)
- Finanzielle Aspekte: Selbstverantwortliches Abrechnen mit Geld zählen, Wechselgeld berechnen, Geld zur Bank bringen, Kontoauszüge holen, Führung der Kassenbücher mit Exceltabellen (im Aufbau)
- Formale Aspekte: Hygieneregeln beachten